

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **D. Friedrich Eberhard Boysens Philologische Bibliothek für die niedern Schulen**

**Boysen, Friedrich Eberhard**

**Quedlinburg, 1766**

§. XLIII

[urn:nbn:de:bsz:31-263854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263854)

## §. XLIII.

Aus diesem allen können wir nunmehr mit Zuverlässigkeit einige Folgen herleiten, die wir aber künftig umständlicher darlegen, und weiter ausbilden wollen. Die Ursprache muß eine Affektensprache seyn; sie muß eine Sprache seyn, die meistens aus einsylbigen und einfachen Wörtern besteht, auch aus vielsylbigen aber gleichförmigen Wörtern, und aus natürlichen Wörtern; aus Wörtern, welche die Natur der Sache ausdrücken, und die mit einer wesentlichen Bedeutung versehen sind. Von der Construction der Wörter, und wie dieselbe eine eigenthümliche Bestimmung der Ursprache sey, soll zu einer andern Zeit gehandelt werden.



II. Sup.